

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

265 (28.9.1890) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Viertes Blatt. Sonntag den 28. September

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 87105. Die Verwahrung und den Transport von Mineralölen und anderen leicht entflammaren Flüssigkeiten betr.
Wir sehen uns veranlaßt, auf eine Bestimmung der bereits mit diesseitiger Bekanntmachung vom 6. d. Mts. Nr. 83964, enthalten im Karlsruher Tagblatt vom 14. d. Mts. Nr. 251 Erstes Blatt, verkündeten Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. v. Mts., die Verwahrung und den Transport von Mineralölen und anderen leicht entflammaren Flüssigkeiten betr., hier noch besonders hinzuweisen.

In §. 7 genannter Verordnung ist bestimmt für Verkaufsräume:

„Bei künstlichem Licht, mit Ausnahme elektrischer Glühlichtbeleuchtung, dürfen leicht entflammare Flüssigkeiten nicht aus einem Gefäße in ein anderes übergefüllt werden.“

Wir machen daher alle Konsumenten darauf aufmerksam, daß sie ihren Bedarf von z. B. Naphta, Benzin, Vigroin, Pußöl, Schwefeläther, Holzgeist noch bei Tageslicht aus den Verkaufsräumen abholen zu lassen haben. Verkäufer, welche obiger Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen einer auf Grund des §. 367^a bezw. §. 368^a des Reichsstrafgesetzbuches in Höhe bis zu 150 Mk. zu erkennenden Geldstrafe.

Ferner machen wir die Konsumenten auf folgende Vorschrift aufmerksam:

§. 8.

„In dem zum regelmäßigen Aufenthalte oder Verkehr von Menschen bestimmten Räumen, insbesondere in Wohnräumen, Küchen, unmittelbar daran anstoßenden Vorratsräumen, Werkstätten, Comptoirs, Wirtschaften und dergleichen dürfen leicht entflammare Flüssigkeiten nur in Mengen bis zu 2 Kilogramm, minder entflammare in Mengen bis zu 20 Kilogramm aufbewahrt werden.“

Zur Aufbewahrung sind dicht geschlossene Gefäße von Metall oder starkem Glase zu verwenden.

Das Umfüllen von einem Gefäße in das andere ist nur entfernt von offenem Lichte oder Feuer zulässig.“

Bei der großen Gefahr, welche eine Nicht-Einhaltung dieser Vorschrift mit sich bringt und angesichts der vielen bereits vorgekommenen Unglücksfälle wird vor der Uebertretung dieser Vorschrift eindringlich gewarnt, mit dem Anfügen, daß jede zu unserer Kenntnis gelangende Zuwiderhandlung auf Grund der vorgenannten strafgesetzlichen Bestimmung strenge Ahndung finden wird.

Karlsruhe, den 26. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

22.

Bed.

Beiträge zum Bismarck-Denkmal.

Baurath Dyerhoff 10 M., Baurath Engler 30 M., Fabrikant Schnabel 30 M., Albert Ziegele jun. 10 M., Dr. Dambacher 10 M., Fabrikant Engels 10 M., Geh. Rechnungsrat Kappes 2 M., A. B. 3 M., Bäckermeister Weiß 2 M., Bierbrauereibesitzer H. Fels 20 M., Kaufmann E. Dürr 50 M., Obertertiarier D. 1 M., Realschüler 1 M., Direktor Rheinboldt 10 M., Hoflieferant Senkel 5 M., Oberrechnungsrath Reih 30 M., Unterprimaner R. 1 M., Obersekundaner R. 1 M., Heinrich Ankner 5 M., Gustav Bronner jun. 5 M., Georg Kreuzbauer jun. 5 M., Karl Hornung 5 M., Fr. Baumüller 5 M., Landesgerichtsrath Frhr. v. Rüd 20 M., Emil Westphal 3 M., Bahnbauminспекtor Baumann 50 M., Oberbaurath Hofmeister 40 M., Hochbauinspektor Ziegler 10 M., Stadtpfarrer Brüdner 3 M., Geh. Hofrath Dr. Meier 10 M., Rentner Leopold Bierordt 10 M., Rentner Gb. Steinhelm 5 M., Stadtrath Bierordt 20 M., Generalarzt a. D. Hommann 10 M., Präsident Grimm 20 M., Direktor H. Götz 20 M., Rentner Morstadt 20 M., Archivassessor Obler 10 M., E. Wagner 5 M., W. D. 3 M., F. L. 3 M., Rentner Brombacher 10 M., Assistent Stigler 3 M., Musikdirektor Krug 20 M., A. D. 2 M., Stadtrath Leichlin 20 M., Stadtrath Ludwig 20 M., Kanzleirat Dejepte 10 M., Generalkassier Heidenreich 50 M., Staatsanwalt Libel 30 M., Professor Dr. Goldschmit 5 M., Landgerichtsrath Grimm 5 M., Max Maish 5 M., Apotheker Schöck 5 M., Geistlicher Verwalter Lubin 5 M., E. L. 2 M., Geometer Keller 2 M., Oberlandesgerichtsrath Reos 20 M., J. R. 5 M., v. Cloßmann 5 M., Professor Thoma 10 M., Geh. Archivrat a. D. Diez 20 M., Regierungsrath Gäß 10 M., Präsident v. Stöffer 20 M., Delan Bittel 10 M., Karl Salm 20 M., F. S. in E. 2 M., 50 M., Oberlandesgerichtsrath Wolff 10 M., Bureau-personal Großh. Vaudirektion 10 M., Professor Vöcher 3 M., Schlosser Leop. Mayer 2 M., Staatsrath B. v. Herwig 40 M., Generalkassier Schember 10 M., Bankirr Aug. Schmieber 300 M., R. v. Stöffer 5 M., C. und G. Madlot 50 M., Frhr. Roth v. Sprockenstein 10 M., Hofarzt Dr. v. Seufried 20 M., Ministerialrath Wielandt 10 M., Buchdruckereibesitzer Max Müller 40 M. Zusammen 1319 M. 70 Pf., hierzu laut Bescheinigung vom 24. September 1885 M. 60 M. Im Ganzen bis jetzt eingegangen 3005 M. 30 Pf.

Bei der Großherzogl. Hofkirchenmusik

kann eine Altistin mit der nöthigen stimmlichen und musikalischen Ausbildung eintreten. Außerdem ist demnächst die Stelle einer Sopranistin zu besetzen. — Respektirnde können sich bei dem Vorstande genannten Instituts, Stephanienstraße 58, 2. Stock, heute und morgen zwischen 11 und 1 Uhr melden.

Dünger-Versteigerung.

Freitag den 3. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferde Dünger pro Monat Oktober er. aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 7 ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 7 (Eingang Blumenstraße) im 2. Stock rechts.
* Luisenstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall, mit Wasserleitung und Glasabfluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 Mk. Näheres daselbst parterre.

* Spitalstraße (große) 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 52 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher um den Preis von 220 Mk. auf's Quartal zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wegen Verletzung ist eine geräumige Wohnung in schönster Lage der Kaiser-Allee, nächst dem Mühlburgerthor, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 23, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Bittel 19 (gegenüber der Vereinsbank) ist ein schönes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, unten rechts.

* Ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Douglasstraße 16 im 2. Stock.

* Amalienstraße 7, parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 7 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden.

Kaiserstraße 124, drei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, in ruhigem Hause, ist zu vermieten: Kaiserstraße 34, zwei Treppen hoch.

* Karlstraße 35, eine Treppe hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer ist an einen solichen Arbeiter auf 1. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 66 im 4. Stock.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Es wird ein solides Mädchen als Mitbewohnerin in ein Zimmer gesucht: Schützenstr. 44 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension in der Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Adlerstr. 44 im Laden.

In der Nähe des Mühlburgerthores werden ein bis zwei möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten werden unter Nr. 1746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig mitkochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle: Kaiserstraße 168, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten besorgt, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Schillerstraße 17, parterre.

Bessere und einfache Köchinnen, Zimmer- und Kinderfrauen, sowie mehrere Spülmädchen finden sehr gute und lohnende Stellen durch Frau Krenz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Bürgerstraße 6, parterre, wird ein selbstständiges Mädchen gesucht.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli Stelle. Näheres Adlerstraße 21 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle: Kaiserstraße 225.

2.1. Ein junges, anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli zu einem Kinde gesucht. Näheres Kaiserstraße 17 im Laden.

* Ein jüngeres, sauberes Dienstmädchen, welches waschen und etwas bügeln kann, wird sofort gesucht: neue Kreuzstraße 29 im 3. Stock.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort ein anständiges Mädchen von 16-18 Jahren, welches nähen und etwas bügeln kann, zu größeren Kindern und für etwas Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 193 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Herrenstraße 16 im 4. Stock des Vorderhauses.

Kammerjungfern, Bonnen, U. Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, Büffetfräulein, Kellnerinnen etc. finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas bügeln kann und das Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie für Alles. Näheres Werderstraße 61, 4. Stock links.

C. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, Zimmerarbeit versteht, sucht Stelle auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Schlosser-Gesuch.

* Drei tüchtige Bau Schlosser, selbstständige Arbeiter, werden bei hohem Lohn sofort gesucht: Grenzstraße 10.

Kellner und Köche finden gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstr. 17. 2.1.

Eine tüchtige, selbständige Hotel-Köchin findet per 1. Oktober nach Auswärts Stelle. Lohn 45-60 Mark monatlich. Näheres durch Frau Wällich, Schloßplatz 3. 2.1.

Kellnerinnen, bessere gewandte, finden gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Frau wird zum Austragen von Frühstückerbrot sofort gesucht. Näheres Kaiserstr. 49.

Als Stütze der Hausfrau

sucht ein Fräulein Stelle. Dasselbe ist in der Küche, sowie in allen Zweigen der Haushaltung gut erfahren. Auf hohem Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Näheres durch Frau Reuz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Als Kutscher od. Hausbursche sucht ein sehr tüchtiger, zuverlässiger Bursche mit sehr guten Zeugnissen alsbald Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

* Eine geübte **Büglerin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 60 im 3. Stock links.

Empfehlung.

* Ein Tapezier empfiehlt sich im Anfertigen aller Art Polstermöbel, sowie im Aufarbeiten von Matten, Bettrahmen u. dgl. billigt: Waldbornstraße 25 im 3. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde von einem armen Lehrling am Samstag Nachmittag gegen 2 Uhr von der Adler- bis zur Karl-Friedrichstraße in der Kaiserstraße eine Garnitur **Buntstickerei** in Seide für ein Kleid. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 68 oder bei **Gebrüder Ettlinger**, Kaiserstraße 199, abzugeben.



Häuser,

für Handwerker passend, habe wieder im Auftrage zu verkaufen. Anzahlung 2000-8000 Mark. Alles Nähere durch **Th. Tröster**, Geschäfts-Bureau, Kreuzstraße 17.



Hotels, Gasthöfe und Restaurants

habe wieder im Auftrage zu verkaufen schon von 28000 Mark an bis 200000 Mark mit geringer Anzahlung. Alles Nähere durch **K. Tröster**, Geschäftsbureau, Kreuzstraße 17. 2.1.

Milchhandel.

* Ein kleines Milchgeschäft wird billig abgegeben. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 32 im Hinterhaus.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltenes Kanapee und ein noch neuer **Zantopfen** sind zu verkaufen: Adlerstraße 44 im 4. Stock.

* Eine noch wenig gebrauchte **Singer-Nähmaschine** zu 38 Mark und eine solche mit Fußbetrieb zu 15 Mark sind wegen Umzug zu verkaufen: Herrenstraße 64 im 2. Stock des Seitenbaues.

Möbel zu verkaufen.

Ein Schreibsekretär, ein Sopha mit dunkelrothem Nippsbezug, ein Ovaleisch, ein Waschtisch, einige Rohrstühle, Bilder, Teppiche und Vorhanggalerien, alles sehr gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 26 im 2. Stock.

Ein Brunnen sammt Zugehör ist zu verkaufen: Fasanenstraße 40.

Abbruch.

3.3. Durlacherstraße 1 werden alte **Baumaterialien**, als: Ziegel, Fenster, Türen etc., abgegeben.

Zoologische Handlung,

Kaiser-Passage 44, verkauft billig: sprechende Papageien, alle Arten Sittiche, Kardinal, Zebrafinken, Mozambiquezeisige, Safrantinken (Sänger), Prachtfinken, Webervögel, Goldfische. Commissionsverkauf der **Schlegel'schen** Großhandlung in Hamburg.

Zu kaufen wird gesucht

ein Ladentisch und eine Dezimal-Tafelwaage. Zu erfragen Waldbornstraße 62.

Bitte zu lesen.

Ich zahle den realen Werth für getragene Herrenkleider, Uniformen, Militäreffekten, Stiefel, Gold- und Silberorten, gebrauchte Möbel und Betten, Alken, Geschäftsbücher und Briefe, Matulatur, altes Eisen und Metalle und sonst verschiedenen Bodens-(Speicher-)Kram. Bestellungen durch Postkarte oder mündlich werden pünktlich besorgt. **W. Landauer**, Erbprinzenstraße 34.

Kostlich-Anerbieten.

* 2.1. Einige Herren finden in einem bessern Hause guten **Mittags- und Abendtisch**. Näheres Kaiserstraße 33 im 2. Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger, französischer Seminarlehrer ertheilt französischen Unterricht (Grammatik, Conversation, Literatur, Styl) zu mäßigen Preisen. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 60 a, 3 Treppen hoch.

Schaumweine

von **Lemière & Wittkind**, Mainz, zu Fabrikpreisen:

Silberkapsel . . . per Flasche M. 2.50,
Kaisersect . . . " " " 3.-,
Demi-Sec . . . " " " 3.50,
Weiß-Etiquette mouff. Rothwein " " " 4.-,
(Hermannshäuser) " " " 3.20;

ferner einen vorzüglichen, aus garantirt reinem Traubenwein hergestellten **Schaumwein, Marke Cortier Père & Fils, Cabinet per Flasche M. 2.20, bei Kiste von 12 1/4 Flaschen M. 23.-**, weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët & Chandon, Maréchal freres, J. Oppmann, Matheus Müller, F. A. Siligmüller, in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigt vorräthig bei

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.

NB. Die Weine von Lemière & Wittkind sind aus von Frankreich importirten Weinen hergestellt, also den französischen Champagners vollständig ebenbürtig. 12.1.

Gegründet 1826.



C. G. Kessler & Co., Eßlingen,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Lieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera, Großfürstin von Rußland, Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe, kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Kellerei. **Feinster Sect.**

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1826.

18 Auszeichnungen ersten Ranges. 19 Auszeichnungen ersten Ranges.

Neuer Wein.

Selbstgekelterten, süßen Haardtwein in ganz prima Qualität empfiehlt die 2.1.

Weinhandlung F. Walter, Douglasstr. 15.

Eingemachte Preiselbeeren

billigt bei **Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5.

Cognacs,

feinste französische in 5 Sorten,
" italienische in 2 Sorten,
" deutsche, aus reinen Nedar-
Weinen destillirt, in 4 Sorten,

empfehl
J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstr., Ecke der Leopoldstr.

Kaffee,

roh per Pfund Mt. 1.20 bis Mt. 1.60, ge-
brannt per Pfund Mt. 1.40 bis Mt. 2.—
in reinschmeckender Waare, empfiehlt bestens
mit dem Bemerkten, daß jede Woche zwei
mal frisch gebrannt wird. 3.1.

Louis Kemm,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstr. 28.

Neue

I^a Mandeln

per Pfd. Mt. 1.03

empfehl

Max Scherer,

2.1. neue Kreuzstraße 35.



Frische
Blaufelchen,
Eld-Caviar,
russ. Caviar

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Schellfische unterwegs.

Kieler Bückinge

per Stück 9 Pfg.

empfehl

Max Scherer,

2.1. Neue Kreuzstraße 35.

Holländische Bückinge,

russische Sardinen,

Ia holländische Sardellen,

Ia holländische Bollharinge,

Hollmöpfe

im Anbruch und in Fätschen empfehl

Louis Kemm,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Für Wirthe und Wiederverkäufer äußerst
billige Preise. 3.1.

Marinirte Häringe,

nach ganz besonderer Methode selbst zubereitet,
das Feinste und Pikanteste, was hierin
zu bieten ist, empfehl

4.1. **Louis Kemm,**

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Suppenkrebse

per Stück 5 und 8 Pf.

Austern, Austern

empfehl täglich frisch

Hamburger Frühstückstube,
Hebelstraße 15.

Eier! Eier! Eier!

frische Waare, sowie frische Butter, ächte Rühmer
Sandläse, Milch und Rahm empfehl

Firma B. Kühn,

Herrenstraße 7.

Selbst eingeschnittenes

Filder-Sauerkraut

empfehl

Louis Kemm,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Sauerkraut,

Bohnen,

Essig- und Salzgurken

empfehl

Firma B. Kühn,

Herrenstraße 7.

Feinste

Süßrahm-Cafelbutter

von der

Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B.

Niederlage

täglich frischer Butter

bei

J. B. Klingele Nachfg.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Schrempf'sches

Flaschenbier

per Flasche 18 Pfg. empfehl

Max Scherer,

2.1. neue Kreuzstraße 35.

Mexicaner Cigarren,

100 Stück Mt. 5.00, 7.00, 7.50, 9.00 u. 10.50,

empfehl

6.1.

Ludw. Ziegler, Waldstraße 41.

Cigarren—Habana-Auswahl.

Die so beliebten Fehlfarben 5er und 6er
wieder eingetroffen bei

J. B. Klingele Nachfg.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Serbische Cigarretten

der Königl. serb. Tabakregie in Belgrad,

100 Stück Mt. 1.50 bis Mt. 6.50, desgleichen

Tabake

empfehl

Ludw. Ziegler,

3.1. Waldstraße 41.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,

neben dem Neubau der Sachs'schen Hof-Apotheke,

empfehl sein grosses Lager der

neuesten Muster

Uhrenketten

in Nickel, Double- und Talmi-

Gold, Silber, Stahl etc. zu den

billigsten Preisen.

Herren-

Kleider aller Façons

aus nur soliden Stoffen, für stotten Sie garantiert,

erhält man billig bei

L. Kirchhofer, Nachf. J. Metzler,

Kaiserstrasse 193, nahe der Waldstraße.

Stoffe, die nicht bei mir gekauft, werden auch
zur Verarbeitung angenommen. 10.1.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,

neben dem Neubau der Sachs'schen Hof-Apotheke,

empfehl

Regulatoren, Wand- und Standuhren

in grosser Auswahl billigst.

Reparaturen aller Arten Uhren
werden sorgfältigst ausgeführt.

Frau-Ninge,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfehl

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant's-Wittwe,

Kaiserstraße 151.

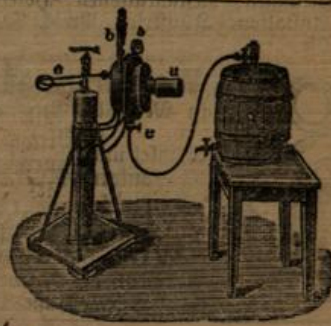
Gut und billig.

Strick-, Stiel- und Säfelgarne,
Handschuhe, Cravatten, Hosenträ-
ger, Krausen, Borstecker, Schleier,
Schürzen, Corsetten etc. empfehl

3.1. **Louis Voit,**

Kaiserstraße 128.

Zurückgesetzte Knöpfe unter Preis.



Bierpressionen

mit Luft- und Wasserdruck, sowie Apparate
zum Bierauschank mittelst flüssiger Kohlen-
säure nach obiger Zeichnung liefert unter Ga-
rantie complett und billigst

Julius Berger,

Installationsgeschäft, Werderstrasse 55.

Lager flüssiger natürlicher

Kohlensäure für Wirthe und Mi-
neralwasserfabrikanten. Pünktliche Re-
paraturen.

Bahnhofstadttheil.

Jede Art

Lampen,

Häng-

Lampen,

Tisch-

Lampen,

Wand-

Lampen,

Wirtschafts-

Lampen

in größter Auswahl empfehl billigst

Alb. Heusser,

68 Schützenstraße 68.

Karl Zimmermann,
 Hafnermeister, 18.12.
 Karlsruhe, Kaiserstraße 138.



Niederlage aller Sorten
**Porzellan-, Füll-
 und
 Amerikaner-Oefen**
 in allen Größen und
 Heizarten in anerkannt
 bester Ausführung.
 Reparaturen an Oefen und
 Herden prompt und billig.

Karl Ehreiser,

Großh. Hoflieferant.

Preis-Medaillen:

Karlsruhe 1877.

Mannheim 1880.

Karlsruhe,



Herrenstraße 44.

Größtes Lager selbstverfertigter

Sparföcherde

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und
 öffentliche Anstalten. Illustrierte Preis-Courante
 stehen zu Diensten.



Wasserschläuche
 in Metall, Gummi und
 Haut,
 complet und einzelne Theile,
 Fontaine-Aufsätze,
 Rasensprenger etc.
 empfiehlt billigst
Wilh. Wagner,
 N. Mayerle Nachfolger,
 Herrenstraße 8.

**Dochte,
 Lampenschirme,
 Cylinder,
 Dochtscheeren und
 Cylinderwischer** 10.8.

empfehlen

C. Kaufmann,

Blecher und Installateur,
 Sophienstraße 54.

Schiefer- und Ziegeldächer

werden umgedeckt und ausgebessert, sowie Holz-
 cement- und Dachpappe-Verdachungen neu her-
 gestellt und reparirt unter Garantie durch

Emil Streckfuss, Schieferdecker,
 Wilhelmstraße 59.

Bestellungen werden angenommen: Amalien-
 straße 39 im Laden. 20.10.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
 webe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbürschwürfe
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
 Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
 ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
 Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 35.

Fräcke

sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123.

Billige Musikalien.

(Gelegenheitskauf.)

Durch Uebernahme eines grössern Po-
 stens antiquarischer Musikalien offerire
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Etuden { v. Czerny, Bertini, Cramer u.
 sonstige Studienwerke,

Classiker { Beethoven, Mozart, Weber,
 Chopin, Mendelssohn etc.,

Salonstücke { 2- u. 4hdg., von Ascher,
 Liszt, Leybach, Schul-
 hoff, Ketterer, Krug,
 Rubinstein, Raff etc.,

Opernpotpourris { 2- und 4hdg., für
 Violine u. Klavier,
 sämmtl. bekannten
 Opern.

Tänze { v. Faust, Strauss, Heyer, Mil-
 löcker, Genée etc.,

Lieder { v. Abt, Brahms, Gumbert, Las-
 sen, Schubert, Schuhmann etc.,

zur **Hälfte des Preises**

und darunter, von **20 Pfg.** an,
 so lange der Vorrath reicht.

Oscar Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),

Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.

Zu Abschließen

von

Feuer-Versicherungen

für den

Londoner Phönix

(gegr. 1782, in Deutschland vertreten seit 1786,
 Dispositionsfond 16 Millionen Mark)
 empfiehlt sich

Alexander Marlin,

Bezirks-Agentur,

Kreuzstraße 31.

Zum Grenadiertag

empfehle ich Sträußchen zum Werfen, frische Rosen
 und Veilchen zu billigen Preisen. Auch werden
 Bestellungen auf Bouquets, Kränze und Guirlanden
 angenommen und bestens besorgt.

Alex. Ziegler, Handlungsgärtner,
 Kaiser-Allee 75 u. Hirschstraße 10 im Laden.

Steiner's Weinstube,

49 Werderplatz 49,

empfehle heute Früh Zwiebelfuchen etc.,
 Abends reichhaltige Speisefarte.

Kaisergarten,

Restaurant, Wein- und Bierlokal,

empfehle seine reingehaltenen Weine bei vor-
 züglicher Küche aufs Beste, ebenso neuen Ham-
 bacher per 1/2 Liter 20 und Deidesheimer per
 1/2 Liter 25 Pfg., Gansbraten und Ragout so-
 wie Feldhühner.

W. Schäfer.

Süßer Apfelwein

ist fortwährend zu haben, 1/10 Liter 10 Pfg., in der
 Restauration **Karlsruher Hof,** Sophienstraße 65,
 Eingang Lessingstraße. *2.1.

Ettingen.

Gasthof zum Hirsch,

unweit der Haltestelle Holzhof.

Schön gelegen am Eingang in's Obthal; großer,
 prächtiger Garten. Sehr schöne, neu restaurirte
 und vergrößerte Speise- und Restaurations-Säle,
 Tanzsaal mit neuem Parquet und Klavier (Pia-
 nino) zur Verfügung; hübsch möblirte Fremden-
 zimmer. Stets reichhaltige Speisefarte, anerkannt
 gute Küche und reelle Weine, Karlsruher u. bayer.
 Exportbier.

Für Vereine, Corporationen und Familien-Aus-
 flüge sehr geeignet.

Es empfiehlt sich ergebenst

der Besitzer

Kühner, zum Hirsch.

*6.1.

Restauration Haller,

Viktoriastraße,

bringt seine Wirthechaft über die Festtage in em-
 pfehlende Erinnerung und empfiehlt einen guten
 Stoff Moninger-Bier, reine Weine und süßen
 Most, sowie kalte und warme Speisen zu jeder
 Tageszeit. Es ladet hierzu ergebenst ein

J. Haller.

Heirath.

* Eine alleinstehende Wittwe, 45 Jahre alt, mit
 einem Baarvermögen von 50000 M. nebst eigenem
 Haus, wünscht sich baldigst zu verheirathen mit
 einem soliden Herrn ungefähr im gleichen Alter
 mit sicherer Anstellung oder einem Privatier. Ernst-
 gemeinte Anträge bittet man unter A. Z. 100
 postlagernd Ritterstraße zu machen.
 Vermittler ausgeschlossen. Anonymes wird nicht
 beantwortet.

Codes-Anzeige.

* Unter Thränen und tiefster Trauer theilen
 wir allen Freunden und Bekannten die traurige
 Nachricht mit, daß unser lieber, unvergeßlicher,
 einziger Sohn

Wilhelm Kiefer

in Altona bei Hamburg in der Nacht am 20.
 September in seinem 21. Lebensjahre in Folge
 eines Schiff-Zusammenstoßens erkrankt und bis heute
 noch nicht aufgefunden wurde.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernde Mutter

Frau Wilhelmine Kiefer

nebst Angehörigen.

Codes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige widmen wir Ver-
 wandten und Bekannten die Trauerkunde, daß
 unser liebes Kind

Alexandrina Kirchhofer

im zarten Alter von 4 Monaten 8 Tagen heute
 Morgen 10 Uhr plötzlich durch einen sanften Tod
 erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. September 1890.

Die Beerdigung findet Montag den 29. Sep-
 tember, Morgens 9 Uhr, statt.

Trauerhaus: Waldstraße 40.

**Mitglieder des Creditreform-
 Vereins,**

welche auszutreten beabsichtigen, erinnern wir
 an die Folgen des §. 5 ihrer Statuten — wo-
 nach, wenn nicht vor dem **1. Oktober**
 dem **Vorstande schriftlich gekündigt**
 wird, die Mitgliedschaft ein Jahr weiter dauert.

2.1. **Antleredtreform.**

Bitte.

2.1. Auch in diesem Jahr beabsichtigt der Kathol.
 Gesellenverein hier einen

Glückshafen

zu veranstalten und bittet daher seine verehrten
 Freunde und Gönner um gütige Beiträge.
 Gaben an Geld oder geeigneten Geschenken nehmen
 dankbarst entgegen:

Kaplan **Martin**, Präses,
 Kaplan **Brettle**, Vicepräses,
 Hausmeister **Maas** und
 Stadtmessner **Kaiser.**



Kaiser-Panorama,
 Kaiserstraße 99,
 Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Abonnements 5 Reisen 1 M.

Vom 28. September bis mit 4. Oktober

Frankreich.

I. Cyclus.

Städteansichten.

3.1.

2.

2.

2.

2.

2.

2.

2.

2.

2.

2.

2.

English Conversation Club.

Regular meeting to-morrow evening, at 8 o'clock, as before.

Per order.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 39 vom 27. September 1890.

Inhalt:
Verordnung
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
das Verfahren bei Erhebung kirchlicher Steuern in evange-
lischen Kirchengemeinden, die Verrechnung der aus kirch-
lichen Steuern herrührenden Gelder, die Rechnungslegung
und Rechnungsabhör betreffend.

Schm. Karlsruhe, den 26. September. Mittheilungen
aus der Stadtratssitzung von heute.

Nachdem das Gelände zur Herstellung der Schessels-
straße zwischen Sophien- und Kriegstraße der Stadt unent-
geltlich zur Verfügung gestellt worden ist, erhält das
Liebbaubauamt die Befugung, mit der Straßenherstellung zu
beginnen. — Zu einer am Sonntag den 26. Oktober ab-
zuhaltenden Landesversammlung der badischen Centrums-
partei wird die Festhalle gegen die übliche Miete zur Ver-
fügung gestellt. — Die im städt. Schlacht- und Viehhof
zu bestehende zweite Tierarztsstelle wird dem Herrn Gustav
Gehri, Tierarzt in Furrowangen, übertragen. — An
Bordstein- und Asphaltgebwegherstellungskosten wurden
19 298 M. 59 Pf. zur Zahlung fällig, welche der
Stadtkasse zur Erhebung von den Zahlungspflichtigen in
Einnahme dekretirt werden. — Herr Geh. Regierungsrat
von Preen hat zwei ihm von den Verfassern gewidmete
Schriftwerke, nämlich: Die Krise der deutschen Polizei
von F. G. W. Kallmann und Sozialpolitische Studien
von W. Kieselbach, dem städt. Archiv zugewendet. Für
diese freundliche Gabe spricht der Stadtrat seinen Dank
aus. Gleicher Dank wird ausgesprochen dem Herrn Ober-
bauamt Baumeister für ein ebenfalls dem Archiv zu-
gewendetes selbstverfasstes Werk: Städt. Straßenwesen und
Städtereinigung. — Im Hinblick auf den Umstand, daß
die Fleischpreise derzeit eine Höhe erreicht haben, welche
für die ärmere und mittlere Bevölkerung der Stadt sehr
drückend ist und schon einen erheblichen Rückgang des
Fleischverbrauchs verursacht hat, wird an Großh. Ministerium
des Innern die Bitte gerichtet, dahin wirken zu wollen,
daß die Einfuhr von Schlachtochtern aus dem Ausland
hierher, soweit dies irgend thunlich, erleichtert werde.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Septbr. III. Quartal.
95. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Aida. Große Oper in vier Akten von
Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für
die deutsche Bühne bearbeitet von Julius
Schanz. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 29. Sept. Theater in Baden.
13. Vorstellung außer Abonnement. **Cor-
nelius Vos**. Lustspiel in vier Akten von
Franz v. Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 30. September. III. Quartal.
96. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male wiederholt: **Der Unterstaatssekre-
tär**. Lustspiel in vier Akten von Adolf Wil-
brandt. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

27. Sept. Johann Straub von Sulzbach, Stabdiener
hier, mit Magdalena Hog von Ringheim.

Eheschließungen:

27. Sept. Ludwig Spiegel von Hüllendorf, Retoucheur
hier, mit Amalie Schach von Kalbrunn.
27. „ Wilhelm Kraper von Untertebelesbach, Bäcker
hier, mit Hermine Bauer von hier.

Geburten:

21. Sept. Bertha Hlba, Vater Adolf Grupp, Goldschmied.
22. „ Anna Johanna, Vater Bernhard Müller,
Eisenbahnschaffner.
24. „ Georg Willb. August, Vater August Repler,
Auskäufer.
26. „ Martin, Vater Franz Börner, Kleidermacher.
26. „ Friederike Elsa, Vater Wilhelm Säger, Tag-
elöhner.

Todesfall:

26. Sept. Karl Barth, Kaufmann, ein Ehemann, alt
47 Jahre.



Sür die Herren Reservisten.

Einige
Hundert complete Anzüge
in Duckstein, Velours, Cheviot und
Kamgaru,
deren realer Preis 28 bis 50 Mark ist,

verkaufe ich

von heute an für **20 bis 40 Mark.**

N. Breitharth, Karlsruhe,
im großen Laden der Kaiser- und Lammstr.

Rochherde, Kochgeschirre

sowie sämtliche Artikel zu vollständigen Kücheneinrichtungen
empfiehlt

die Eisenwaaren-Handlung **J. Bähr,**
31 Waldstraße 31.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Schreiner
Herrn Wilhelm Boeuf in Welschneureuth
zum Agenten unserer Gesellschaft ernannt haben.
Karlsruhe, im September 1890.

Die General-Agentur
Karl Koch.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen
für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit.
Welschneureuth, im September 1890.

Wilhelm Boeuf, Schreiner,

2.1. Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung **Ruhrfetttschrot** und
Maschinenkohlen vorzüglicher Qualität für mich in Maxau ein und nehme
gefl. Bestellungen zu den billigsten Preisen entgegen.

E. Henning, Quisenstraße 44.

Zur Nachricht! Lutherfestspiele.

Wir werden von zuverlässiger Seite ersucht, darauf aufmerksam zu machen,
dass das Comité für die Lutherfestspiele weitere Aufführungen über die zu Sonntag
den 28., Montag den 29. September und Mittwoch den 1. Oktober angekündigten
hinaus **nicht** in Aussicht genommen hat.

2.1.

Fremde

Abernachten hier vom 26. bis 27. September.
Alpenhorn. Kölmel, Insp. v. Konstanz. Eberle, Kfm. v. Mannheim.
Alte Post. Weber, Metzger v. Berlin. Eberle v. Augsburg.
Bahnhofhotel. Ubel, Kfm. v. Offenbach.
Darmstädter Hof. Roth, Kfm. v. Frankenthal.
Geist. Guth, Buchdr. u. Viehl, Apotheker v. Lafr.
Goldener Karpfen. Samerau v. Heilbronn.
Goldener Ochsen. Falter, Bezirksleiter v. Bonndorf.
Goldene Traube. Binnros, Unternehmer v. Baden.
Grüner Hof. Lehmann, Geschäftsführer v. Ravensburg.
Hotel Germania. Dr. Langer, Ref. m. Frau, u. Schmitz, Kfm. v. Köln.
Hotel Große. Dotter, Bezirksleiter v. Waldkirch.
Hotel Luz. Schneider, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Müller, Kaufm. v. Weinhelm.

Hotel Stoffleth. Müller, Kaufm. v. Weinhelm.
Hotel Tamhäuser. Ludwig, Lieut. v. Freiburg.
Hotel Vittoria. Petit m. Kom. v. Paris.
König von Preußen. Bar, Kfm. v. Stuttgart.
König von Württemberg. Wülfinghoff, Pianist.
Markgräfer Hof. Schaller, Viehr. v. Tübing.
Raffener Hof. Neumanu v. Jerusalem.
Reinhold. Wender, Tech. m. Frau v. Stuttgart.
Rotes Haus. Hof, Kfm. v. Heilbronn.
Tagesordnung des Bezirksrats.
Dienstag den 30. Sept. 1890, Vormittags 9 Uhr:
A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.
1. In Sachen der israelitischen Gemeinde Graben gegen Handelsmann Myrtil Herz von da, Forderung von Bürgersteinaufgeld betr.
B. Verwaltungssachen.
2. Besuch der Groph. Domänenverwaltung hier um Genehmigung zur Teilung von Grundstücken unter dem gesetzlichen Maß auf Gemarkung Müppurr.

- 12. Besuch des Alfred Alois Reith um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft 'zum Prinz Mar', Adlerstraße 37 dahier.
13. Besuch des Jakob Glaser um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft 'zum Schwizer Hof' im Hause Werderstraße 40 dahier.
14. Besuch des Philipp Horst um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank 'zum weißen Hofs', Kollerstraße 25 dahier.
15. Besuch des Friedrich Zimmermann um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Scheffelstraße 46 'zum Storcheneß' dahier.
16. Besuch der Lagerdienerin Heinrich Fecht Ehefrau, Karoline geb. Fleischmann, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Durlacher Allee 34.
17. Besuch des August Degler um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Hause Kregler, 120.
18. Besuch des Wilhelm Kretschmar um Genehmigung zur Anlage seiner Abortgrube in dem Hause Firtel 19 nach dem Friedrichschen Desinfektionsverfahren.
19. Besuch der Groph. Generalkassakasse, vertreten durch Groph. Bezirksbauinspektion hier, um Genehmigung zur Anlage von zwei Abortgruben in dem Hause Schloßplatz 2 dahier nach dem Friedrichschen Desinfektionsverfahren.
20. Baugesuch des Architekten Friedrich Benzinger dahier, Marienstraße 79.
21. Dienstpolizeiliche Untersuchung gegen einen Sparkassenrechner.
22. Verbesichtigung der 1888er Sparkassenrechnung von Graben, sowie der Kirchenbauinspektion hier, um Gemeinderatung von Trauschnereuth pro 1889.
23. Die Ernennung von Vertrauensmännern zur Aufstellung der Geschworenen- und Schöffenslisten pro 1891.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag Mittwoch und Freitag Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr.
435. Drei Aquar. von Herrn. Offenberger in Rom.
436. Früchte, von Joseph Kiege hier.
437. Rosen, von demselben.
438. Damenporträt, von S. Medler hier.
439. Am See, von G. Weisner in München.
440. Der Laborant, von R. Halber in München.
441. Bei Kuffstein, von J. Engelmann in München.
442. Landschaft, von E. M. Christ in München.
443. Landschaft, von G. Heintisch in München.
444. Landschaft, von demselben.
445. Biqueur, von F. Amling in München.
446. Genre, von B. Felgentraf in München.
447. Genre, von Müller in München.
448. An der Bärm, von A. Ederbring in München.
449. Landschaft, von D. Wesberg in München.
450. Genre, von Kaudnitz in München.
451. Rosen, von Rpl in München.
452. Genre, von Müller in München.
453. Aus Bipping, von F. Kunwid in München.
454. Genre, von Burmeister in München.
455. Genre, von A. Knoos in München.
456. Träumerei, von J. Block in München.
457. Genre, von J. Walter in München.
458. Genre, von F. Dittler in München.
459. Ernte, von Pfeiffer in München.
460. Mädchenkopf, von S. König in München.
461. Porträt, von G. Egna in München.
462. Damenporträt, von Th. Dengler hier.
463. Damenporträt, von demselben.
464. Männliches Bildnis, von Paul Ergisser hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr.
Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Glasmalerei von Hans Drinneberg, prämiiert Karlsruhe, Mannheim, München.
Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.